

Easywave



**Universal Empfänger 2-Kanal
IP66**

Bedienungsanleitung

RCU08

ELDAT 

1 Einleitung

1.1 Inhalt Bedienungsanleitung

	Seite
1 Einleitung	2
1.1 Inhalt Bedienungsanleitung	2
1.2 Ausführung	2
1.3 Technische Daten	2
1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	2
1.5 Sicherheitshinweise	2
1.6 Funktion	2
2 Inbetriebnahme	3
2.1 Standortauswahl	3
2.2 Montage	4
2.3 Anschlussplan	5
2.4 Belastungstabelle	5
3 Bedienung	6
4 Programmierung	6
4.1 Bedienelemente	6
4.2 Betriebsart/Zeitfunktion auswählen und Sendecode einlernen	7
4.2.1 Funktionen	8
4.2.2 Zeitfunktionen	9
4.3 Einzelne Sendecodes löschen	10
4.4 Alle Sendecodes löschen (Reset)	10
5 Allgemeine Hinweise	11
5.1 Reinigen	11
5.2 Entsorgungshinweise	11
5.3 Konformität	11
5.4 Gewährleistung	11

1.2 Ausführung

RCU08E5002-01 868,3 MHz

1.3 Technische Daten

Frequenz:	868,3 MHz
Stromversorgung:	230 V AC
Ausgang:	2 potentialfreie Relaiskontakte (Schließer + Wechsler)
max. Kontaktbelastung:	siehe Belastungstabelle
Schutzart:	IP66
Betriebstemperatur:	-20 °C bis +60 °C
Abmessungen:	180 x 94 x 66 mm
Gewicht:	510 g

1.4 Lieferumfang

Universal-Empfänger RCU08, Kabelverschraubung M16, Befestigungsmaterial, Bedienungsanleitung

1.4 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät darf nur als Funksteuerung in Verbindung mit Netzspannungsverbrauchern verwendet werden!

Der Hersteller haftet nicht für Schäden, die durch unsachgemäßen oder bestimmungsfremden Gebrauch entstehen!

1.5 Sicherheitshinweise



Bevor Sie das Gerät anschließen und bedienen, lesen Sie bitte die Bedienungsanleitung sorgfältig durch!

- Die elektrische Installation darf ausschließlich durch eine Elektrofachkraft vorgenommen werden.
- Der Anschluss der Verbraucher darf nur im spannungsfreien Zustand erfolgen.
- Der Empfänger steht bei der Programmierung unter Spannung! Es darf nur mit montierter Schutzabdeckung programmiert werden!
- Lassen Sie nicht funktionierende Geräte vom Hersteller überprüfen!
- Nehmen Sie keine eigenmächtigen Veränderungen am Gerät vor!
- Beachten Sie die Herstellerhinweise der Verbraucher, die Sie betreiben möchten!
- Beachten Sie die Anforderungen der Norm EN 60669!



1.6 Funktion

Der Universal-Empfänger RCU08 ist mit zwei Schaltausgängen ausgestattet. Darüber können wahlweise zwei Lampen oder ein Motor für z.B. Rollläden/Markisen oder Garagentore gesteuert werden.

Der spritzwassergeschützte Empfänger kann drahtlos oder manuell über zwei externe Taster bedient werden.

2 Inbetriebnahme

2.1 Standortauswahl

Es können 32 Sendecodes eingelernt werden. Für jeden Sendecode kann eine Betriebsart sowie spezifische Zeitfunktionen für die Bedienzeit und Schaltzeit eingestellt werden.

Bei 2-Tast und 4-Tast Bedienungen erfolgt die Zuordnung der zusammengehörigen Tastencodes automatisch.

Folgende Betriebsarten stehen zur Auswahl:

EIN/AUS (2-Tast-Bedienung): Sendertaste A oder C zum Einschalten, Sendertaste B oder D zum Ausschalten.

EIN (1-Tast-Bedienung): Mit allen einzeln eingelernten Sendertasten kann der Verbraucher eingeschaltet werden.

Sie können zw. Bedienzeiten von 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden wählen.

AUS (1-Tast-Bedienung): Mit allen einzeln eingelernten Sendertasten kann der Verbraucher ausgeschaltet werden.

Sie können zw. Bedienzeiten von 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden wählen.

Timer (1-Tast-Bedienung): Alle Sendetasten schalten das Relais entsprechend der gewünschten Schaltzeit T.

EIN/AUS (1-Tast-Bedienung): Durch die Toggel-Funktion können Sie durch wiederholtes Drücken der Sendertaste Ein- bzw. Ausschalten

AUF/STOPP/ZU (2-Tast-Bedienung): Sendertasten A oder C zum Öffnen von Rollläden, die Gegenrichtungstasten B oder D lassen den Rolladen in die Gegenrichtung fahren bzw. den Lauf stoppen.

AUF (1-Tast-Bedienung): Beliebige Sendetaste zum Öffnen des Rolladens.

ZU (1-Tast-Bedienung): Beliebige Sendetaste zum Schließen des Rolladens.

STOPP (1-Tast-Bedienung): Beliebige Sendetaste zum Stoppen der Rolladenbewegung.

AUF/STOPP/ZU (4-Tast-Bedienung): Sendertaste A zum Öffnen von Rollläden, die Tasten C oder D stoppen den Lauf. Die Taste B schließt den Rollladen.

Bitte beachten Sie bei der Standortauswahl, daß die Empfangsleistung des Universal-Empfängers RCU08 von mehreren Faktoren gestört werden könnte:

- nicht entstörte Geräte und Anlagen,
- andere Sender im Frequenzbereich,
- Wetterlage, u. a.

Grundsätzlich sollten Sender und Empfänger so positioniert werden, dass ihre kürzeste Verbindungslinie (Luftlinie) nur wenig oder gar nicht durch Mauerwerk oder andere dämpfende Materialien verläuft. Nur so können Dämpfungsverluste gering gehalten werden, die die Reichweite des Empfängers beeinflussen.

Als Anhaltspunkt können Sie folgende Werte zu Grunde legen:

Material	Reichweite
Luft/Freifeld	100%
Holz, Gips	80–95%
Backstein/Beton	60–90%
Stahlbeton	10–50%
Metallwände, Metallgitter	0–10%

Montieren Sie den Empfänger nicht auf die Rückseite von Metallflächen, in Bodennähe oder in Nischen, da hier Funkschatten vorhanden sein kann.

Bei der Montage an Metallflächen sollte ein Mindestabstand von 10 cm eingehalten werden.

Veränderungen der Antenne, wie Verlängern, Verkürzen, Verbiegen o.ä., beeinflussen die Empfangseigenschaften zum Teil erheblich.

Wenden Sie sich bei Störungen an den Fachbetrieb oder finden Sie weitere Hinweise auf unserer Internetseite „www.eldat.de“.

2 Inbetriebnahme

2.2 Montage

1. Schrauben Sie den Gehäusedeckel ab. Entnehmen Sie die Elektronikbaugruppe und entfernen Sie die Schutzabdeckung.
2. Montieren Sie die beiliegenden Kabelverschraubungen am Gehäuse und befestigen Sie das Gehäuseunterteil mit den Schrauben an der Wand. Verschließen Sie die Schraubmulden mit den Dichtungskappen.
3. Führen Sie die Kabel für die Versorgungsspannung und die zu schaltenden Verbraucher durch die Kabelverschraubungen und klemmen Sie die Kabel entsprechend Anschlussplan (s. Seite 5) an.



Das Gerät darf nur an eine Phase angeschlossen werden. Der Kontakt darf nicht für Schutzkleinspannungskreise verwendet werden!

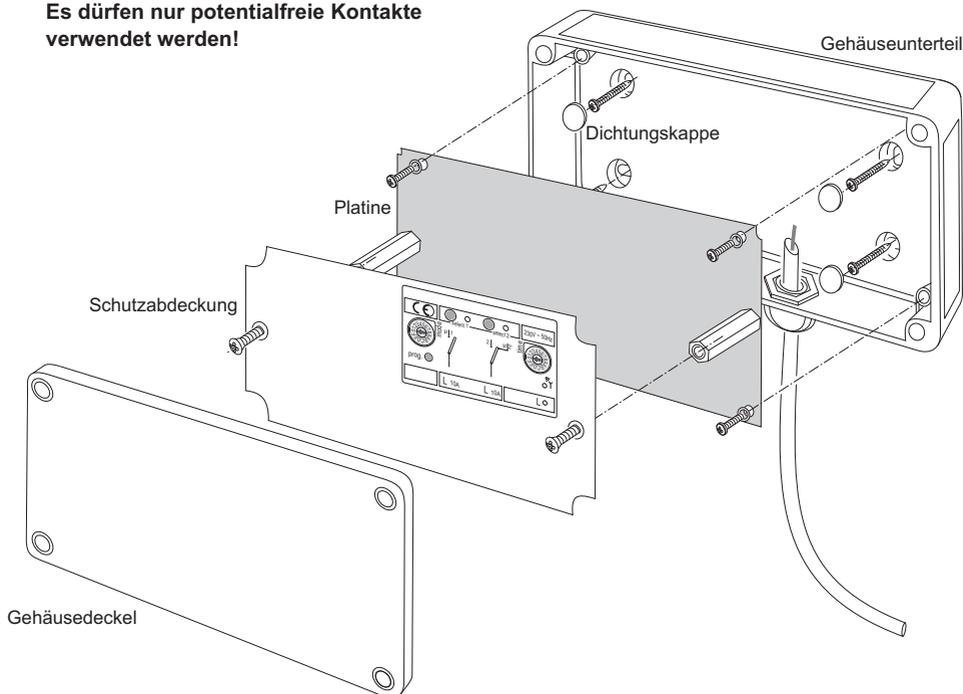
4. Schließen Sie bei Bedarf die externen Impulstaster an (EXT1 und EXT2).
Es dürfen nur potentialfreie Kontakte verwendet werden!

5. Schrauben Sie die Platine mit den beiliegenden Schrauben und Unterlegscheiben im Gehäuseunterteil fest und montieren Sie die Schutzabdeckung.
6. Schalten Sie die Versorgungsspannung ein. Die LED „Spannungsversorgung“ leuchtet dauerhaft.
7. Wählen Sie die gewünschte Betriebsart und die gewünschten Zeitfunktionen aus und lernen Sie den Sendecode des Funksenders ein (s. Seite 7, Pkt. 4.2).



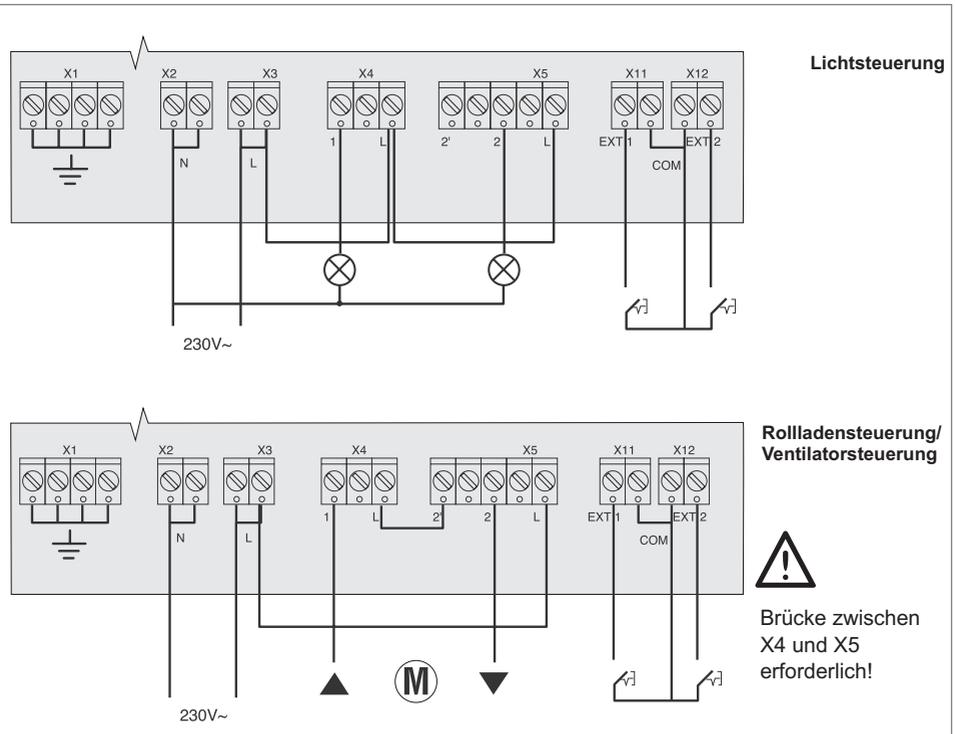
Der Empfänger steht bei der Programmierung unter Spannung! Er darf nur mit montierter Schutzabdeckung programmiert werden

8. Schrauben Sie den Gehäusedeckel wieder auf das Gehäuseunterteil.



2 Inbetriebnahme

2.3 Anschlussplan



2.4 Belastungstabelle

Belastungstyp	Symbol	max. Belastung
Motoren 230 V, 50 Hz		4,0 A / 920 VA
Ohmsche Belastung: Glühlampen, 230 V Halogenlampen usw.		10,0 A / 2.300 VA
Induktive Belastung: Halogenlampen mit gewickelten Transformatoren (Transformator mindestens 85% belastet)		2,6 A / 600 VA
Nicht- oder serienkompensierte Leuchtstofflampen mit ferromagnetischen Ballasten		10,0 A / 2.300 VA
Parallelkompensierte Leuchtstofflampen mit ferromagnetischen Ballasten		2,6 A / 600 VA
Kapazität EVG: elektronische Vorschaltgeräte, elektronische Transformatoren usw.		4,0 A / 920 VA

3 Bedienung

Für Testzwecke kann die manuelle Bedienung mit den Auswahltasten der Schaltausgänge erfolgen. Halten Sie hierfür die Auswahltaste gedrückt (> 1,6 s), bis die Schaltung erfolgt.

Eine manuelle Bedienung ist auch durch externe Taster möglich. Die externen Taster können nicht für die Betriebsarten EIN/AUS (2-Tast-Bedienung) und AUF/STOPP/ZU (4-Tast-Bedienung) verwendet werden.

Um die externen Taster nutzen zu können, müssen diese, ebenso wie Funktaster, zunächst in die gewünschte Betriebsart eingelernt werden (siehe Seite 7, Abschnitt 4.2).

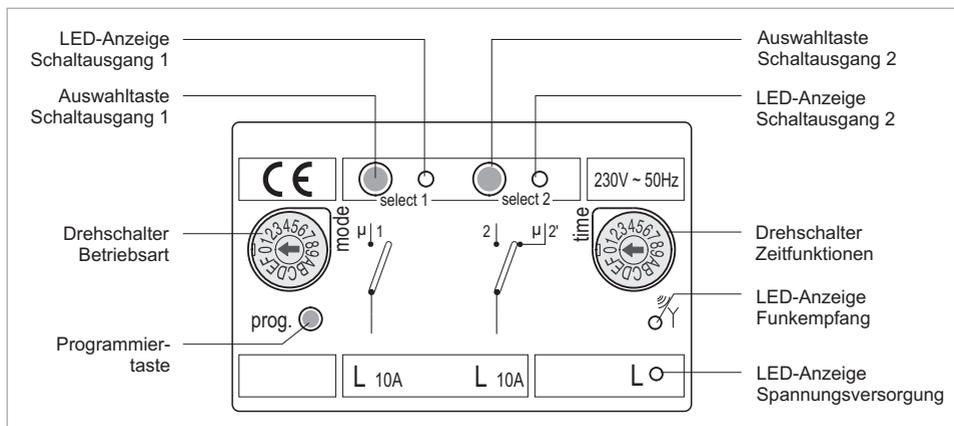
Um den Empfänger mit Funksendern bedienen zu können, müssen Sie zur gewählten Betriebsart den Sendecode eines Funksenders einlernen.

Da jedem Tastenpaar der Sendecode fest zugeordnet ist, brauchen Sie zum Einlernen des Sendecodes nur eine Taste betätigen.

Während der Bedienung der Steuerung mit Funksendern und während des Einlernens von Sendecodes blinkt die LED-Anzeige für den Funkempfang und signalisiert so, dass die Funkverbindung vorhanden ist.

4 Programmierung

4.1 Bedienelemente



4 Programmierung

4.2 Betriebsarten/Zeitfunktion einstellen und Sendecode einlernen



Der Empfänger steht bei der Programmierung unter Spannung!

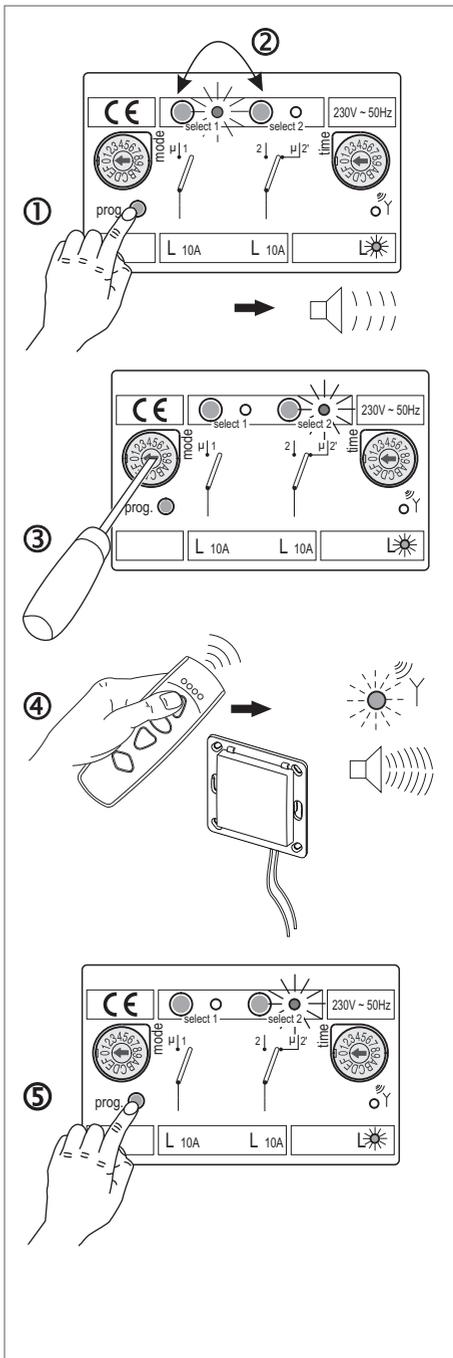
Es darf nur mit montierter Schutzabdeckung programmiert werden!

1. Drücken Sie kurz die Programmier­taste „prog.“ Sie hören in kurzen Abständen einen Quittungston und die LED für den Schaltausgang 1 leuchtet.
2. Stellen Sie mit dem Drehschalter „mode“ die gewünschte Betriebsart ein (siehe Tabelle „Funktionen“). Wählen Sie mit dem Drehschalter „time“ die gewünschten Bedien- und Schaltzeiten (siehe Tabelle „Zeitfunktionen“).
3. Wählen Sie mit den Auswahltasten „select“ den Schaltausgang (Relais), für den Sie den Sendecode / externen Taster einlernen wollen.
4. Drücken Sie die Taste Ihres Senders oder den externen Taster, mit dem Sie die gewählten Einstellungen schalten wollen und halten Sie diese(n) solange gedrückt, bis der lange Quittungston nicht mehr zu hören ist. Der Sendecode / externe Taster wurde im Empfänger eingelernt.
5. Hören Sie den Quittungston wieder in kurzen Abständen, können Sie weitere Sendecodes einlernen oder beenden Sie den Lernvorgang durch kurzes Drücken der Programmier­taste „prog.“.

Hinweise:

Durch Drücken der Programmier­taste „prog.“ können alle Programmier­vorgänge abgebrochen werden.

War der Sendecode / externe Taster bereits in einer anderen Betriebsart eingelernt, so wird diese überschrieben. Der Sendecode / externe-Taster führt stets die zuletzt programmierte Betriebsart aus.



4 Programmierung

4.2.1 Funktionen

	Betriebsart	Bedienung	Sendertaste				Bedienzeit	Schaltzeit
			A	B	C	D		
Lichtsteuerung								
1*)	EIN Schaltausgang 1 oder 2	2-Tast	x		x			unbegrenzt
	AUS Schaltausgang 1 oder 2			x		x		
2	EIN Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x	T2	unbegrenzt
3	AUS Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x	T2	unbegrenzt
4	TIMER Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x		Bedienzeit + Schaltzeit T
5	EIN/AUS Toggeln (EIN AUS EIN AUS...) Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x		unbegrenzt
Rollladen-/Ventilatorsteuerung								
6	AUF Schaltausgang 1	2-Tast	x		x		T3	T4
	STOPP Schaltausgang 1 oder 2		Gegen- richtung	Gegen- richtung				
	ZU Schaltausgang 2			x		x		
7	AUF Schaltausgang 1	1-Tast	x	x	x	x	T3	T4
8	ZU Schaltausgang 2	1-Tast	x	x	x	x	T3	T4
9	STOPP Schaltausgang 1 oder 2	1-Tast	x	x	x	x		unbegrenzt
A*)	AUF Schaltausgang 1	4-Tast	x				T3	T4
	STOPP Schaltausgang 1 oder 2				x	x		
	ZU Schaltausgang 2			x				

*) Nutzung externer Taster nicht möglich.

4 Programmierung

4.2.2 Zeitfunktionen

Lichtsteuerung

Bedienzeit T2	Schaltzeit T	
0	0	0
1,5 s	0,5 s	1
3 s	2 s	2
0	4 s	3
0	6 s	4
0	10 s	5
0	20 s	6
0	30 s	7
0	1 min	8
0	3 min	9
0	5 min	A
0	7 min	B
0	9 min	C
0	15 min	D
0	45 min	E
0	120 min	F

Rollladen-/Ventilatorsteuerung

Bedienzeit T3	Schaltzeit T4	
0	unbegrenzt	0
0	150 s	1
0	90 s	2
0	30 s	3
0	15 s	4
0	0,4 s	5
1,5 s	unbegrenzt	6
1,5 s	150 s	7
1,5 s	90 s	8
1,5 s	30 s	9
1,5 s	15 s	A
3 s	unbegrenzt	B
3 s	150 s	C
3 s	90 s	D
3 s	30 s	E
3 s	15 s	F

Schaltzeit T: Zeitdauer für die das Relais nach dem Loslassen der Sendetaste/des externen Tasters geschaltet bleibt (T+T2).

Schaltzeit T4: Zeitdauer für die das Relais mit Betätigung der Sendetaste/des externen Tasters geschaltet bleibt (T4-T3).

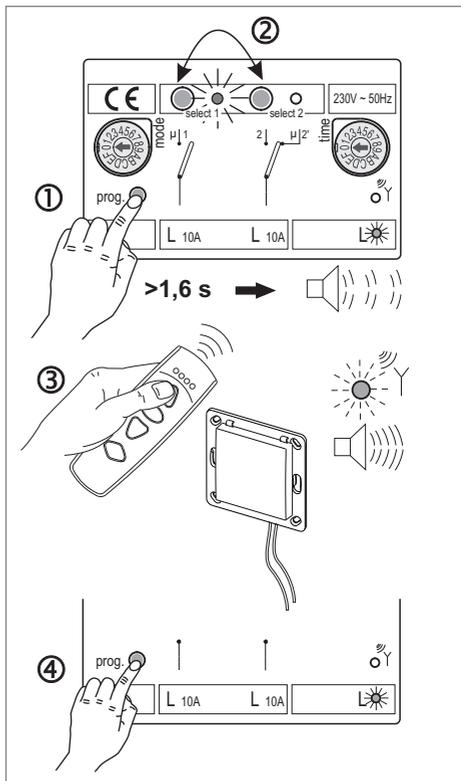
Bedienzeit T2 und T3: Zeit für deren Dauer eine Sendetaste gedrückt sein muss, um die Schalfunktion auszulösen.

4 Programmierung

4.3 Einzelne Sendecodes / externe Taster löschen

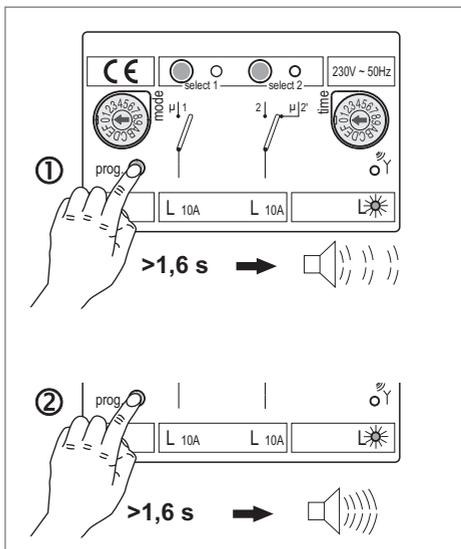
1. Drücken Sie die Programmier­taste „prog.“ länger als 1,6 Sekunden. Der Quittungston ertönt im 2er-Rhythmus.
2. Wählen Sie mit der Auswahltaste "select 1" oder "select 2" den Schaltausgang (Relais), auf dem Ihr Sendecode / der externe Taster gespeichert ist.
3. Drücken Sie die Sendertaste / den externen Taster, deren Code Sie löschen wollen, bis ein langer Quittungston ertönt (ca. 1 Sekunde). Der Sendecode / externe Taster wurde gelöscht.
5. Drücken Sie kurz die Programmier­taste „prog.“. Der Löschvorgang ist beendet.

Hinweis: Der Löschvorgang kann jederzeit durch kurzes Drücken der Programmier­taste "prog" abgebrochen werden



4.4 Alle Sendecodes / externe Taster löschen

1. Drücken Sie die Programmier­taste „prog.“ länger als 1,6 Sekunden. Der Quittungston ertönt im 2er-Rhythmus.
2. Drücken Sie die Programmier­taste „prog.“ nochmals länger als 1,6 Sekunden, bis ein langer Quittungston ertönt. Alle Sendecodes / externe Taster auf beiden Kanälen wurden gelöscht.



5 Allgemeine Hinweise

5.1 Reinigen

- Wischen Sie das Gehäuse vorsichtig mit einem feuchten und fusselfreien Lappen ab.
- Verwenden Sie keine lösungsmittelhaltigen Reiniger. Diese gefährden Ihre Gesundheit und zerstören die Gehäuseoberfläche.

5.2 Entsorgungshinweise

Altgeräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden!

Entsorgen Sie das Altgerät über eine Sammelstelle für Elektronikschrott oder über Ihren Fachhändler.

Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial in die Sammelbehälter für Pappe, Papier und Kunststoffe.



5.3 Konformität

Das Produkt erfüllt die wesentlichen Anforderungen der R&TTE-Richtlinie 1999/5EG.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Internetseite abrufbar: www.eldat.de

5.4 Gewährleistung

Innerhalb der gesetzlichen Garantiezeit beseitigen wir unentgeltlich Mängel des Gerätes, die auf Material- oder Herstellungsfehler beruhen, durch Reparatur oder Umtausch.

Die Garantie erlischt bei Fremdeingriff.

Kundendienst

Sollten trotz sachgerechter Handhabung Störungen auftreten oder wurde das Gerät beschädigt, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an den Hersteller.

ELDAT GmbH

Im Gewerbepark 14
15711 Königs Wusterhausen
Deutschland

Telefon: +49 (0) 3375-9037-310

Fax: +49 (0) 3375-9037-90

E-Mail: info@eldat.de

Internet: www.eldat.de